

Negationen - Positionen

Eine Bedarfsfeststellung

Da tobt ein Kampf um Kunst, um Bilder in der Kirche:
Welche brauchen wir? Welche wollen wir und welche nicht? Dürfen wir oder müssen wir?
Wer will überhaupt und wozu?
Wer wählt aus?
Mit welcher Absicht?
Wozu ist Kunst in Kirche von Nutzen oder darf sie überhaupt zu etwas nütze sein?
Aus welchen Gründen sollte Kirche Kunst ausstellen?
Können die Künstler unter den herrschenden Voraussetzungen und Umständen?
Wie kann, wie müsste die Kunst in Kirche eingesetzt / gefördert werden?
Welche Strukturierung tut Not?

Das Gespräch zwischen den Disziplinen (Kunst, Kunsttheorie, Theologie, Architektur) kommt oft über Verlautbarungen nicht hinaus, da auf dem so weiten Feld die gemeinsame Sprache fehlt und der Blick für die Problematik nur schwer über den Horizont der eigenen Disziplin reicht. Und doch sind es strukturell mitunter gleiche, zeitgenössische Problemstellungen. So soll versucht werden, aktuelle theologische und kunstkritische Positionen übergreifend aufzuzeigen. An vorliegenden Beispielen (der Vorgang Criteria auf dem Katholikentag und die Geschichte der GCK) wird erörtert, wie der Begegnungsraum Kunst - Kirche für die heutige Situation fruchtbar strukturiert und organisiert werden kann.

Programmverlauf

Sonntag, 7. Oktober 2012

- 15.00 Uhr Anreise / Zimmerbelegung
16.00 Uhr Getrennte Mitgliederversammlung
Freiburg / Rottenburg-Stuttgart
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Eröffnung / Begrüßung
Dr. Michael Kessler, Rottenburg
Benedikt Forster, Freiburg
20.00 Uhr „Negative Theologie“
Prof. Dr. Magnus Striet
Moderation Benedikt Forster
21.00 Uhr Geselliges Beisammensein

Montag, 8. Oktober 2012

- 07.30 Uhr Morgenlob in der Hauskapelle
Dr. Engelbert Paulus, Diakon
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr "Die gehaltsästhetische Wende
der Künste. Ein Theoriemodell
der ästhetischen Moderne"
Dr. Harry Lehmann
Moderation Benedikt Forster
11.00 Uhr „Jenseits der Dialoge.
Was nützt es der Kunst,
der Religion zu nützen?“
Prof. Dr. Reinhard Hoeps
Moderation Benedikt Forster
12.30 Uhr Mittagessen

Bitte
freimachen

**Die Anmeldung ist erst gültig durch Überweisung der
Tagungsgebühr an das Bildungszentrum Singen,
Konto Nr. 100 275 00 bei der Volksbank Hegau, BLZ 692 900 00
unter dem Stichwort: „RKT 2012“
Tel. 07731-98 25 90, FAX 07731-87 55 99
E-Mail: andrea.heizmann@bildungszentrum-singen.de**

Anmeldung
Reichenauer Künstlertage 2012
Familienerholungsheim Insel Reichenau
vom 7. – 9. Oktober 2012

**Bildungswerk der
Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4
78224 Singen**

Name, Vorname
Straße
PLZ, Wohnort
Beruf
Geburtsjahrgang
Diözese: Freiburg Rottenburg

Telefon

REICHENAUER KÜNSTLERTAGE 7. - 9. Oktober 2012 Insel Reichenau



Markus Ege,
Runder Tisch, Installation aus verschiedenen Materialien

Negationen - Positionen Eine Bedarfsfeststellung

Familienerholungsheim
der Erzdiözese Freiburg
Markusstraße 15
78478 Reichenau
Fon 07534 99550 Fax 07534 995520

- 14.30 Uhr "Criteria Kunst-in-kirche.de"
Erfahrungsbericht
Dr. Peter Zuercher,
Vorsitzender der Kunstkommission des
Katholikentags 2012
Dr. Isabelle von Marschall,
freie Kuratorin
Benedikt Forster, 1. Vorsitzender GCK
Moderation Bernhard Nicola
- 16.00 Uhr Nachmittagskaffee
- 17.00 Uhr Wortgottesdienst in Mittelzell
Weihbischof Dr. Johannes Kreidler,
Rottenburg
- 19.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Begegnung und Gespräch

Dienstag, 9. Oktober 2012

- 07.30 Uhr Morgenlob in der Hauskapelle
Pfarrer i. R. Franz Scherer, Ettlingen
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Markt der Möglichkeiten
- 10.00 Uhr „Die Geschichte der GCK“
Franz Scherer
Moderation Brigitte Sommer
- 11.00 Uhr Wie geht es weiter?
„Aufgaben, Ausstellungen“
Peter Stengele, Benedikt Forster
Moderation Bernhard Stahlberger
- 12.30 Uhr Mittagsessen
Tagungsende

Anmeldung und Rückfragen

bis 17. September 2012 mit anhängendem Abschnitt
(Gewünschtes bitte ankreuzen und überweisen)
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, D-78224 Singen
Tel. 07731 - 98 25 90, FAX 07731 - 87 55 99
E-Mail: andrea.heizmann@bildungszentrum-singen.de
Konto Nr. 100 275 00, Volksbank Hegau, BLZ 692 900 00

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

- Teilnahme an der gesamten Tagung 7. – 9. Oktober 2012 (mit Übernachtung im Familienerholungsheim)
 im Einzelzimmer mit Etagendusche/WC 180,-€ im Doppelzimmer mit Dusche/WC 160,-€
(inkl. Verpflegung und Tagungsgebühr)
- Teilnahme an der gesamten Tagung 7. – 9. Oktober 2012 95,-€
(ohne Übernachtung mit Verpflegung und Tagungsgebühr (ohne Frühstück)
Reservierung im Hotel durch Bildungswerk gewünscht ja nein
- Teilnahme nur am Montag, 8. Oktober 2012 78,-€
ohne Übernachtung / ohne Frühstück, aber mit Verpflegung und Tagungsgebühr
- Teilnahme nur am Dienstag, 9. Oktober 2012 38,-€
ohne Übernachtung / ohne Frühstück, aber mit Verpflegung und 50 % der Tagungsgebühr
- Teilnahme (ohne Leistungen) nur Tagungsgebühr 40,-€

Ganz wichtig ist für uns der Hinweis:

- Unterbringung im Doppelzimmer zusammen mit:
- Geburtsjahrgang:

.....
Datum Unterschrift